

**Klare Heimniederlage - Holinka trifft**  
**Zuhause nichts zu bestellen !**  
**26.08.90: TSV Grünbühl - FV Kirchheim 1:3 (1:1)**

Unter den Augen des ehemaligen Trainers Rosenberger ließ sich der TSV gleich nach dem Anpfiff von einer Kirchheimer Mannschaft, die in diesem Jahr ganz vorne mitspielen will, auf die Verliererstraße schicken. Noch ehe sich die Abwehr formiert hat, kann Kirchheims Spielmacher Schober seinen Stürmerkollegen Hübner freispielen, und der schiebt das Leder überlegt an **Ziverts** vorbei an den Innenpfosten, von wo aus es ins Netz rollt. Danach dauerte es einige Minuten, bis der TSV einen erfolversprechenden Angriff über Außenverteidiger **Angrick** starten konnte, jedoch mußte **Ziverts** beim darauffolgenden Kirchheimer Konter Kopf und Kragen riskieren. Überhaupt hatten die Gäste nun einige Möglichkeiten, den Vorsprung zu erhöhen, doch **Ziverts** hatte heute seinen wachen Tag. In der 17. Minute der kuriose Ausgleichstreffer. Der Kirchheimer Torwart fängt an der Strafraumgrenze einen hohen Ball und tritt dabei **Holinka** ins Rückgrat. Der Unparteiische ahndet dieses Foulspiel nicht, sondern unterbricht die Begegnung, um den Verletzten behandeln zu lassen. Den folgenden Schiedsrichterball spielt ein Kirchheimer mit der Hand, aber der Mann in Schwarz muss den Schiedsrichterball wiederholen lassen, denn Trainer **Egger** stand mit seinem Behandlungskoffer noch direkt daneben. Die Wiederholung wehrt ein Gästespieler zu schwach ab, die Kugel rollt zu dem fast wieder genesenen **Holinka**, der aus etwa 20 Metern flach einschießt. Nun hatte der TSV durch einen **Lachmann**-Flugkopfball, den der Kirchheimer Torwart heraushechtet, und einen knapp am Tordreieck vorbeigezielten Weitschuss von **Holz** plötzlich die besseren Möglichkeiten.

Doch auch nach dem Seitenwechsel nahmen die TSV'ler erstmal ihre "Auszeit". Denn nur so läßt sich erklären, daß ein als gefährlich bekannter Spieler wie der Kirchheimer Schober im Mittelfeld trotz Sonderbewachung von **Frey** das Leder annehmen, sich erst allein, und dann per Doppelpass durchsetzen, und den Ball unter die Latte von **Ziverts'** Tor jagen kann. Entsetzen wenig später, als **Ziverts** nach einer Ecke das Leder fallen läßt, aber **Edelmann** rettet per Kopf auf der Torlinie. Der TSV schaffte es nun nicht mehr, die Gästeabwehr in Verlegenheit zu bringen. Einzelleistungen von **Taibner** waren zu wenig, um konstanten Druck aufzubauen. Mit **Roßnagel** kam zwar noch ein Stürmer für den verteidigenden **Angrick**, doch der sieht, wie **Ziverts** einen Volley-Weitschuss gerade noch an den Pfosten lenken kann. Der angeschlagene **Holinka** geht dann noch für **Musil** vom Feld, aber auch der frische Mann kann keine Akzente mehr setzen. Kurz vor dem Abpfiff erzielte der Kirchheimer Hübner mit einem schönen Heber seinen zweiten Treffer in diesem Spiel. Der TSV bleibt weiterhin am Tabellenende. CJ

TSV:

Ziverts – T.Angrick – Deschle – Edelmann – Frey – Marek – Lachmann  
Holz – Lieb – Holinka – Taibner

eingewechselt:

Roßnagel (63.) für Angrick);  
Musil (75.) für Holinka)

Tore:

0:1 Hübner (2.); 1:1 Holinka (17.);  
1:2 Schober (50.); 1:3 Hübner (89.)